

echt und mittendrin.



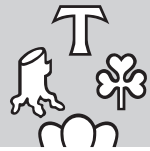
Gemeinde **Dagmersellen**



Botschaft zur Gemeindeversammlung

Montag, 12. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche



Inhaltsverzeichnis

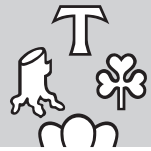
Anordnung der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022	4
Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 und Budget 2023	5
Plangrössen	7
Erfolgsrechnung 2023 nach Aufgabenbereichen.....	8
Erfolgsrechnung 2023 bis 2026 nach Aufgabenbereichen	9
Gestufter Erfolgsausweis	10
Investitionsrechnung	11
Leistungsaufträge mit Globalbudget	14
Geldflussrechnung.....	42
Kennzahlen	43
Antrag des Gemeinderates.....	44
Bericht der Controllingkommission	44

Titelseite

Winteransicht auf das Dorf Dagmersellen vom Kreuzberg; Foto Roberto Conciatori

Hinweis auf die Parteiversammlungen zur Orientierung über die Gemeindeversammlung:

FDP Dagmersellen	Donnerstag, 24. November 2022, 19:30 Uhr, Zunftlokal, Dagmersellen
Die Mitte Dagmersellen	Mittwoch, 16. November 2022, 19:30 Uhr, Hotel Löwen, Dagmersellen
SVP Dagmersellen	Montag, 14. November 2022, 20:00 Uhr, Restaurant Weinhof, Dagmersellen
SP Dagmersellen	Keine Parteiversammlung



Anordnung der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022

Der Gemeinderat Dagmersellen, gestützt auf Art. 20 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) vom 14. Mai 2007 sowie §§ 18 ff. Stimmrechtsgesetz (StRG) vom 25. Oktober 1988, beschliesst:

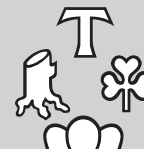
Am **Montag, 12. Dezember 2022, 19:30 Uhr**, findet im **Pfarr- und Gemeindezentrum Arche** eine Gemeindeversammlung statt mit folgenden Geschäften:

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 und Budget 2023
2. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft nach Art. 398 ZGB stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 7. Dezember 2022 ihren politischen Wohnsitz in Dagmersellen geregelt haben. Das Stimmregister wird am Mittwoch, 7. Dezember 2022, 16:30 Uhr, abgeschlossen. Die Stimmberechtigten der Gemeinde können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.

Die Botschaft ist so zu verteilen, dass sie spätestens drei Wochen vor der Gemeindeversammlung im Besitz aller Haushalte ist. Die Akten zu den Geschäften liegen während zwei Wochen vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung, Gemeindeganzlei, zur Einsicht auf und können unter www.dagmersellen.ch eingesehen werden.

Dieser Beschluss ist in den Medien sowie durch öffentlichen Anschlag bekannt zu machen.



Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 und Budget 2023

In Kürze

Der Gemeinderat legt den Stimmberechtigten das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 980'700.00 und Investitionsausgaben von CHF 4'792'000.00 sowie einen um 0,10 Einheiten reduzierten Steuerfuss von 1,75 Einheiten vor.

Einleitung

Mit dieser Botschaft informieren wir Sie über den Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 und das Budget 2023 der Einwohnergemeinde Dagmersellen.

Die diesjährige Budgetierung stand vor einer zwiespältigen Ausgangslage. Einerseits konnten bei den Rechnungsabschlüssen in den vergangenen Jahren jeweils Einnahmenüberschüsse erzielt werden. Der kumulierte Bilanzüberschuss betrug per 31. Dezember 2021 rund 22,7 Mio. Franken. Dies entspricht einem Nettovermögen von 600 Franken pro Einwohner/in.

Auf der anderen Seite zeigten sich grosse Herausforderungen. Im Zentrum standen Fragen wie: Welche Auswirkungen haben der Krieg in der Ukraine, die hohe Teuerung bei der Energie wie auch beim Sachaufwand, die Lieferengpässe in verschiedenen Bereichen, der markante Anstieg der Zinsen, die gestiegenen Personalkosten? Bei der Covid-19-Pandemie hatte es im Frühling 2022 eine Entspannung gegeben und die meisten Einschränkungen konnten aufgehoben werden. Im Verlauf dieses Herbstes stiegen die Fallzahlen aber wieder stark an.

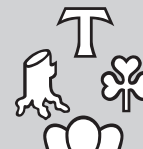
Nach intensiven Beratungen hat sich der Gemeinderat für folgende Eckwerte für das Budget 2023 entschieden:

- Der Steuerfuss soll um eine Zehnteleinheit von 1,85 auf 1,75 Einheiten gesenkt werden.
- Die anstehenden Investitionen sollen, wie langfristig geplant, ins Budget aufgenommen werden bzw. im Aufgaben- und Finanzplan enthalten bleiben.
- Vorübergehende Aufwandüberschüsse sind verknäpft.
- Damit die anstehenden Investitionen getragen werden können, sind grundsätzlich Einnahmenüberschüsse notwendig. Im Aufgaben- und Finanzplan wird deshalb ab 2026 wieder mit einem Steuerfuss von 1,85 Einheiten gerechnet.

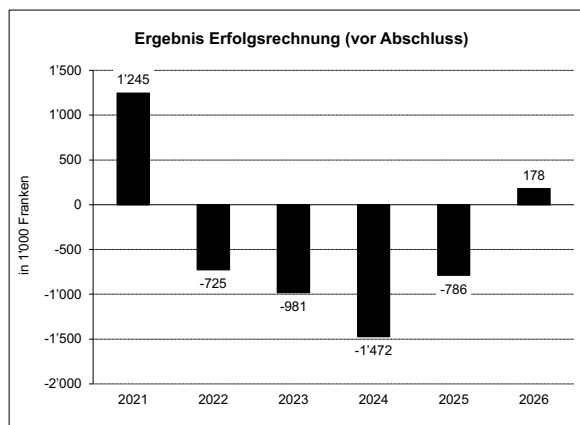
Investitionen

Für das Jahr 2023 sind Investitionsausgaben im Umfang von 4,79 Mio. Franken vorgesehen. Die grössten budgetierten Einzelbeträge (> CHF 250'000.00) betreffen die Sanierung/Erweiterung Alterszentrum Eiche (CHF 550'000.00), Beiträge an den Kanton für die Sanierung von Güterstrassen (Züholz: CHF 390'000.00; Chätzingen: CHF 440'000.00), Werterhaltungsmassnahmen für den Werkhof (CHF 300'000.00), Ersatz der Strassen-Putzmaschine Werkdienst (CHF 250'000.00) und der Beitrag an das Ausbau- und Sanierungsprojekt der ARA Oberes Wiggertal (CHF 1'295'000.00).

Die einzelnen Investitionen sind in der Zusammenstellung Investitionsrechnung (Seiten 11 und 12) sowie in den politischen Leistungsaufträgen der einzelnen Aufgabenbereiche ersichtlich.



Ergebnis Erfolgsrechnung (vor Abschluss)

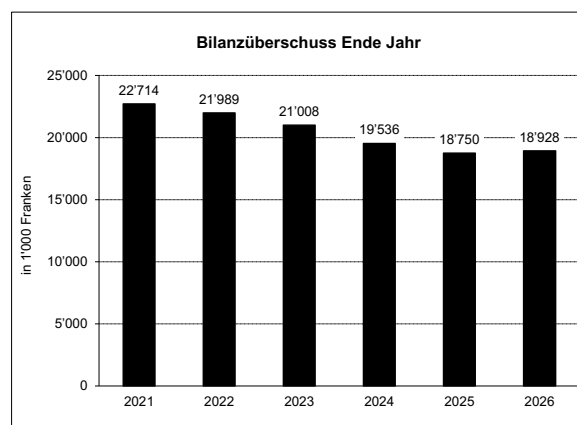


Zusammenfassung

Die Budgetierung erfolgte wiederum äusserst sparsam. Das Budget 2023 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 980'700.00 aus. Dieser Aufwandüberschuss entspricht etwas mehr als einem Zehntel einer Steuereinheit.

Das gegenwärtige Umfeld ist für alle geprägt durch Verteuerungen in vielen Bereichen. Der Gemeinderat möchte mit der vorgeschlagenen Steuersenkung wenigstens im Bereich Steuern eine Entlastung schaffen.

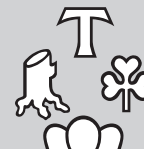
Kumulierte Bilanzüberschüsse (per Ende Jahr)



Das mit der Steuersenkung entstehende Defizit beurteilt er als verkraftbar.

Die grossen Unsicherheiten und Herausforderungen in der aktuellen Weltlage wie auch die Auswirkungen der in der Gemeinde geplanten Investitionen bedingen eine ständige Überprüfung der aktuellen Lage.

Dagmersellen hat einen gesunden Finanzhaushalt. Dies hilft sicher, die anstehenden Herausforderungen mit Zuversicht anzugehen.



Plangrössen

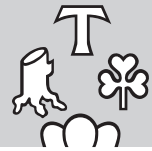
Grundlagen der Aufgaben- und Finanzplanung (AFP) sind das Budget 2023 sowie die folgenden Plangrössen.

Plangrössen	Budget	Finanzplanjahre		
	2023	2024	2025	2026
Veränderung Personalaufwand	3.00%	1.50%	1.50%	1.50%
Teuerung Sach- und Betriebsaufwand	2.00%	1.50%	1.50%	1.00%
Veränderung Entgelte	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze (für Neukredite)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezialfinanz.)	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%
Wachstum ständige Wohnbevölkerung	1.20%	1.00%	1.00%	1.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	5'863	5'921	5'980	6'040
Wachstum Steuerkraft natürliche Personen		2.50%	2.50%	2.50%
Wachstum Steuerkraft juristische Personen		3.00%	3.00%	3.00%
Steuerfuss	1.75	1.75	1.75	1.85

Als Ausgangslage dienten die Plangrössen des Kantons. Diese wurden punktuell angepasst.

Gegenüber den Plangrössen im letztjährigen AFP (Budget 2022; Finanzplanjahre 2023 – 2025) wurde im aktuellen AFP (Budget 2023; Finanzplanjahre 2024 – 2026) die Steuerkraft sowohl bei den natürlichen wie auch den juristischen Personen höher eingeschätzt. Der deutliche Anstieg bei den Sach- und Energiekosten, bei den Zinsen und im Personalaufwand führten in diesen Bereichen zu höheren Plangrössen.

Für das Budget 2023 und die Finanzplanjahre 2024 und 2025 wurde ein Steuerfuss von 1,75 Einheiten (bisher 1,85) eingesetzt. In diesen Jahren muss mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden. Aus heutiger Sicht ist zum Erhalt eines ausgeglichenen Budgets ein Steuerfuss von 1,85 Einheiten erforderlich. Ab 2026 wurde deshalb beim Steuerfuss wieder die Plangrösse von 1,85 Einheiten eingesetzt.



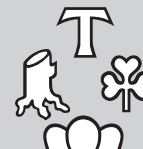
Erfolgsrechnung 2023 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo
10 Politik und Verwaltung	3'972'032.95	2'321'946.35	1'650'086.60
20 Bildung	18'695'015.85	11'696'685.40	6'998'330.45
30 Gesundheit und Soziales	11'175'352.95	1'972'081.95	9'203'271.00
40 Alterszentrum Eiche	6'214'500.00	6'214'500.00	-
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	8'192'297.00	5'799'209.60	2'393'087.40
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	2'345'423.55	2'136'700.00	208'723.55
70 Finanzen und Steuern	2'770'301.85	22'243'100.85	-19'472'799.00
Aufwandüberschuss	53'364'924.15	52'384'224.15	980'700.00

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallentsorgung	1'000
<i>Total Einlagen in Spezialfinanzierungen (SF)</i>	<u>1'000</u>
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-12'700
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Alterszentrum Eiche	-142'100
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-15'800
<i>Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (SF)</i>	<u>-170'600</u>
Gesamttotal	<u><u>-169'600</u></u>



Erfolgsrechnung 2023 – 2026 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Saldo 2023	Saldo 2024	Saldo 2025	Saldo 2026
10 Politik und Verwaltung	1'650'087	1'684'343	1'708'636	1'743'432
20 Bildung	6'998'330	7'234'385	7'457'399	7'676'120
30 Gesundheit und Soziales	9'203'271	9'216'392	9'231'323	9'245'210
40 Alterszentrum Eiche	-	-	-	-
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	2'393'087	3'016'460	2'534'107	2'660'775
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	208'724	242'817	258'031	472'681
70 Finanzen und Steuern	-19'472'799	-19'921'642	-20'403'108	-21'975'887
Aufwand-/	980'700	1'472'756	786'387	
Ertragsüberschuss				-177'669
(+ = Verlust / - = Gewinn)				

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

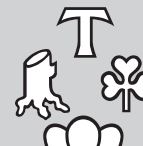
Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

	2023	2024	2025	2026
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-12'700	-16'179	-25'749	-29'290
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Alterszentrum Eiche	-142'100	-253'262	-376'812	-464'257
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-15'800	-29'617	-31'698	-241'969
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallentsorgung	1'000	-409	-1'886	-2'894
Gesamttotal	-169'600	-299'467	-436'145	-738'411

Anmerkung:

Positive Beträge = Einlagen in die Spezialfinanzierung

Negative Beträge = Entnahmen aus der Spezialfinanzierung



Gestuffer Erfolgsausweis (AFP/Budget) nach zweistelliger Artengliederung

Erfolgsrechnung	Rechnung	ergänzt Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in 1'000 CHF	2021	2022	2023	2024	2025	2026
30 Personalaufwand	16'873	18'909	20'026	20'327	20'632	20'941
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'817	4'829	5'357	5'437	5'519	5'574
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'865	2'070	2'157	2'855	2'372	2'700
35 Einlagen in Fonds und SF	871	144	115	126	126	126
36 Transferaufwand	10'841	12'358	12'850	12'850	12'850	12'850
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	11'079	12'438	12'565	12'579	12'610	12'650
Betrieblicher Aufwand	45'346	50'748	53'070	54'174	54'108	54'841
40 Fiskalertrag	-17'446	-17'922	-18'029	-18'630	-19'252	-21'001
41 Regalien und Konzessionen	-315	-327	-388	-392	-396	-400
42 Entgelte	-7'160	-7'450	-7'767	-7'767	-7'767	-7'767
43 Verschiedene Erträge	-51	-51	-151	-151	-151	-151
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-90	-409	-247	-341	-460	-564
46 Transferertrag	-9'288	-10'542	-12'189	-12'189	-12'189	-12'189
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-11'079	-12'438	-12'565	-12'579	-12'610	-12'650
Betrieblicher Ertrag	-45'429	-49'139	-51'335	-52'048	-52'823	-54'721
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-83	1'609	1'735	2'125	1'285	120
34 Finanzaufwand	163	168	295	396	550	751
44 Finanzertrag	-280	-252	-250	-248	-248	-248
Finanzergebnis	-117	-84	45	147	301	503
Operatives Ergebnis	-200	1'525	1'781	2'272	1'586	622
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-800	-800	-800	-800	-800	-800
Ausserordentliches Ergebnis	-800	-800	-800	-800	-800	-800
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'000	725	981	1'472	786	-178

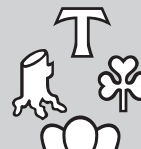
(+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

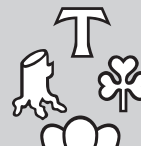
Ergebnis (SF) Feuerwehr (FG 150)	85	-16	-13	-16	-26	-29
Ergebnis (SF) Alterszentrum Eiche (FG 417)	-118	-319	-142	-253	-377	-464
Ergebnis (SF) Abwasserbeseitigung (FG 720)	251	25	-16	-30	-32	-242
Ergebnis (SF) Abfallwirtschaft (FG 730)	187	-3	1	0	-2	-3
Total	406	-313	-170	-299	-436	-738

Einlage in Spezialfinanzierung = Plusbetrag, Entnahme aus Spezialfinanzierung = Minusbetrag.



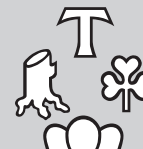
Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Budget)

AB	KST IR	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto-kredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.22	Budget 2023		Kreditkontrolle voraussichtl. beansprucht bis 31.12.23 noch verfügbar ab 01.01.24	Bemerkungen
						Ausgaben	Einnahmen		
10		Politik und Verwaltung							
5060.00	99 1012 001	Digitale Infoboards (D - U - B)				70'000			
20		Bildung							
5060.00	99 2027 001	Umsetzung CT-Konzept Schule (Anschaffungen Hardware)				119'000			
5060.00	99 2027 002	Ersatz + Neueinrichtung Schulmobiliar				118'000			
30		Gesundheit und Soziales							
40		Alterszentrum Eiche				785'000			
5040.80	99 4040 020	Hochbauten (Gebäude) AZ Eiche				550'000			
5060.80	99 4040 030	Mobiliar und Geräte AZ Eiche				47'000			
5040.80	99 4040 035	Einrichtungen AZ Eiche				150'000			
5060.80	99 4040 040	Fahrzeuge AZ Eiche				15'000			
5060.80	99 4040 045	EDV Hardware AZ Eiche				23'000			
50		Bau, Infrastruktur und Verkehr				2'125'000	350'000		
5290.00	99 5050 001	Ortsplanungsrevision 2019	GV 29.11.16	260'000	375'000			375'000	2017 - 2022
5290.00	99 5050 001	"	GR 26.09.19	45'000					Nachtragskredit GR
5290.00	99 5050 001	"	*GV 02.12.21	150'000					Zusatzkredit GV
5290.00	99 5050 002	Ortsplanungsrevision, Gewässerraum und Wildtierkorridor				40'000			
5060.00	99 5050 003	Ersatz Strassen-Putzmaschine Werkdienst				250'000			
5010.00	99 5054 001	Sanierung Gemein des trassen allgemein				100'000			
5010.00	99 5054 003	Sanierung Winkerstrasse, Uffikon	* UA	1'530'000	28'574			28'574	2019, 2026, 2027
5010.00	99 5054 018	Sanierung Langnauerstrasse, Dagmersellen (Abschnitt Unterführung bis Baselstrasse) --> Kreditübertragung							2022 -> 2023
5610.00	99 5054 022	Beitrag an Kanton für Sanierung Zügholzstrasse, Güterstrasse Dagmersellen				390'000			
5610.00	99 5054 023	Beitrag an Kanton für Sanierung Chätzigenstrasse, Güterstrasse Dagmersellen				440'000			
5660.00	99 5054 024	Beitrag an UHG Uffikon für Sanierungen von Güterstrassen				60'000			
5010.00	99 5054 025	Umgestaltung Knoten Kreuzbergstrasse / Baselstrasse, Dagmersellen				30'000			2023, 2024
6370.00	99 5054 999	Perimeterbeiträge Strassen					320'000		Hubermatte und Bahnhofstrasse



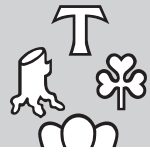
AB	KST IR	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto-kredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.22	Budget 2023		Kreditkontrolle		Bemerkungen
						Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.23	noch verfügbar ab 01.01.24	
		Schulraumentwicklung								
5040.00	99 5058 003	Umbau, Sanierung, Neubau	* UA	20'000'000				20'000'000		2024-2027
5040.00	99 5058 020	Werterhaltungsmassnahmen Werkhof				300'000				2022, 2023
5040.00	99 5058 022	Werterhaltungsmassnahmen Schulhaus Linde, Dagmersellen				150'000				
5040.00	99 5058 023	Anpassungen Schulhaus Weide, Dagmersellen				40'000				
5040.00	99 5058 025	Machbarkeitsstudie Sanierung/Erweiterung Schulanlage Uffikon				45'000				
5030.00	99 5058 027	Erneuerung Spielplatz Chlielfeld, Dagmersellen				150'000				
5060.00	99 5058 101	Photovoltaik-Anlage Schulhaus Birke oder Buche, Dagmersellen				65'000				
6300.00	99 5058 101	Beitrag für Photovoltaik-Anlage SH Birke oder Buche von Pronovo					15'000			
5060.00	99 5058 102	Photovoltaik-Anlage MZH Buchs				65'000				
6300.00	99 5058 102	Beitrag für Photovoltaik-Anlage MZH Buchs von Pronovo					15'000			
60		Umwelt, Ver- und Entsorgung				1'575'000	150'000			
5030.60	99 6061 001	Sanierung Kanalisationen allgemein				150'000				
5620.60	99 6061 002	Beiträge an ARA-Verband Oberes Wiggertal				1'295'000				2022-2025
5030.60	99 6061 003	Sanierung Kan. Winkerstrasse, Uffikon	* UA	1'900'000	13'960			13'960	1'886'040	2019, 2026-2027
5030.60	99 6061 015	Sanierung Kan. Stumpfenstrasse, Dagmersellen (ab Bahnhofstrasse)				90'000				
5030.60	99 6061 016	Überprüfung Kan. Stengelmatte, Dagmersellen				40'000				
6390.60	99 6061 999	ARA-Anschlussgebühren					150'000			
		Total Ausgaben / Einnahmen Mehrausgaben				4'792'000	500'000			
5900.00		Passivierung der Einnahmen				500'000				
6900.00		Aktivierung der Ausgaben								
		Kontrollation (Ergebnis muss Null sein)				5'292'000	4'792'000	5'292'000		

Legende: RRB = Regierungsratsbeschluss, UA = Urnenabstimmung, GV = Gemeindeversammlungbeschluss, * gesperrt bis Sonderkredit durch Gemeindeversammlung bewilligt



Investitionsrechnung (AFP/Budget) nach zweistelliger Artengliederung

Investitionsrechnung in CHF 1'000	Rechnung	Budget ergänzt	Budget	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
50 Sachanlagen	-2'323	-5'302	-3'397	-5'753	-5'840	-12'136
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-176	-80	-40	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-140	-1'142	-1'355	-1'432	-568	-
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben (-)	-2'639	-6'524	-4'792	-7'185	-6'408	-12'136
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	196	418	500	170	150	199
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)	196	418	500	170	150	199
Nettoinvestitionen	-2'443	-6'106	-4'292	-7'015	-6'258	-11'937
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-85	-158	-	-60	-	-140
- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-178	-439	-785	-3'878	-2'070	-235
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-962	-2'012	-1'575	-1'290	-955	-420
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Total Investitionsausgaben (-)	-1'225	-2'609	-2'360	-5'228	-3'025	-795
Investitionseinnahmen:						
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	28	-	20	-	49
- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-	-	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	107	150	150	150	150	150
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Total Investitionseinnahmen (+)	107	178	150	170	150	199
Nettoinvestitionen	-1'118	-2'431	-2'210	-5'058	-2'875	-596



AFP 2023 – 2026

Gemeinde Dagmersellen

Politik und Verwaltung

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeschreiber
- Gemeindkanzlei
- Zentrale Dienste
- Kultur und Freizeit

Im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung sind die übergeordneten Aufgaben für die Legislative (Gemeindeversammlung und deren Organe), die Exekutive (Gemeinderat) und die Führung der Gemeindeverwaltung zusammengefasst.

Der Gemeindeschreiber ist die Stabsstelle des Gemeinderates und zudem zuständig für das Personalwesen sowie die Kommunikation. Er sorgt für die rechtmässige Organisation und Durchführung der Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen und vollzieht die Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Die Gemeindkanzlei erbringt Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Einwohnerkontrolle, Teilungsamt und AHV-Zweigstelle.

Der Aufgabenbereich unterstützt die Institutionen und Vereine im Bereich der kulturellen und sportlichen Betätigungen und der Förderung eines vielfältigen, kulturellen Lebens.

Die Unterstützung der Verwaltung wird durch die Zentralen Dienste sichergestellt.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

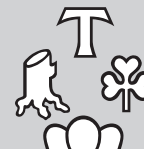
Durch die Förderung und Weiterentwicklung von Mitwirkungs- und Kommunikationsinstrumenten wird die Identifikation mit der Gemeinde gestärkt.

Die digitale Transformation sowie laufende Optimierungen in der Gemeindeführung ermöglichen ein starkes Dienstleistungszentrum und regionale Partnerschaften mit anderen Gemeinden in einzelnen Bereichen.

Ein vielfältiges, kulturelles Angebot hat einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Dagmersellen ist gut positioniert und erfüllt ihre Aufgaben zeitgemäss und bedarfsgerecht. Die Gemeinde entwickelt sich in allen Bereichen permanent weiter. Die Covid-19-Pandemie hat deutlich gemacht, wie rasch sich Bedingungen verändern können. Die gesellschaftlichen, sozialen und finanziellen Auswirkungen der Pandemie werden sehr wahrscheinlich über die kommenden Jahre hinaus spürbar sein. Aus diesem Grund gilt es in allen Bereichen besondere Beachtung auf das gemeinschaftliche Zusammenleben zu legen und mit den vorhandenen Mitteln weiterhin vorsichtig umzugehen. Die fortschreitende Digitalisierung hat wesentliche Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltung (z. B. Homeoffice) sowie den Austausch mit anderen Gemeinden und mit dem Kanton. Auch die Erbringung von Dienstleistungen ist davon betroffen (z. B. E-Government, Social Media). Vermehrt erfolgen Anfragen von Nachbargemeinden betreffend gemeinsamer Leistungserbringung.



Chancen / Risikenbetrachtung

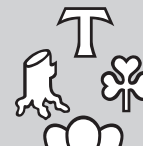
Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitalisierung	Höhere Flexibilität der Verfügbarkeit von Akten, höhere Standardisierung, Online-Dienstleistungen (E-Government), Investitionen (Software, IT-Infrastruktur, Schulung)	hoch	IT-Infrastrukturen inkl. Software permanent prüfen und bei Bedarf anpassen, Mitwirkung kantonales E-Government-Projekt
Risiko: Verletzung Datenschutz, Datenverlust, Cyber Security	Missbrauch von Daten, hoher Aufwand für Datenwiederherstellung.	hoch	Sensibilisierung Mitarbeitende, Unterhalt IT und Infrastruktur, Versicherung, Überarbeitung Datenschutzreglement.
Chance: Zusammenarbeit in der Region	Nutzung von Synergien im Bereich von Personalressourcen und Infrastruktur.	mittel	Potenziale regionaler Partnerschaften prüfen, Kontakt und Austausch mit Nachbargemeinden.
Risiko: Mangelhafte Kommunikation	Unterlassene, nicht zeitgerechte, widersprüchliche, oder falsche Information	mittel	Umsetzung Kommunikationskonzept, Prüfung neue digitale Kommunikationsmittel

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Neue EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung inkl. neuer Software	200	2021/2025	IR				50	
Relaunch Gemeinde-Website	30	2022	ER	30				
Digitale Infoboards (D-U-B)	70	2023	IR		70			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ständige Wohnbevölkerung	Anzahl	6'000	5'793	5'816	5'820	5'878	5'937	5'996
Kosten AB Politik & Verwaltung pro Einwohner/in	CHF	< 280	235	283	283	286	287	290



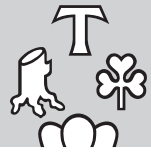
Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1'362	1'651	1'650*	-0.06	1'684**	1'709**	1'743**
Total	Aufwand	3'263	4'141	3'972	-4.08	4'006	4'031	4'065
	Ertrag	1'901	2'490	2'322	-6.75	2'322	2'322	2'322
Leistungsgruppen								
Gemeinde- versammlung	Aufwand	195	214	212	-0.93			
	Ertrag	30	36	37	2.78			
	Saldo	165	178	175	-1.69			
Gemeinderat	Aufwand	794	990	951	-3.94			
	Ertrag	581	816	726	-11.03			
	Saldo	213	169	225	33.14			
Gemeindeschreiber	Aufwand	386	439	419	-4.56			
	Ertrag	310	355	337	-5.07			
	Saldo	76	84	82	-2.38			
Gemeindekanzlei	Aufwand	769	1066	970	-9.01			
	Ertrag	556	632	607	-3.96			
	Saldo	213	434	363	-16.36			
Zentrale Dienste	Aufwand	422	647	612	-5.41			
	Ertrag	422	647	612	-5.41			
	Saldo	0	0	0	0			
Kultur und Freizeit	Aufwand	696	785	808	2.93			
	Ertrag	2	3	3	0.00			
	Saldo	694	782	805	2.94			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	112	0	70*	...	0**	50**	0**
Einnahmen	0	0	0	...	0	0	0
Nettoinvestitionen	112	0	70	...	0	50	0



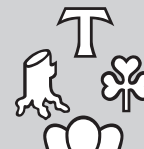
Erläuterungen zu den Finanzen

Im Vergleich zum Vorjahresbudget sind im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung nur wenige Veränderungen budgetiert worden. Die Abweichungen resultieren hauptsächlich aus angepassten internen Verrechnungen bzw. Umlagen.

Die Besoldung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erfolgt gemäss der in der kommunalen Personal- und Besoldungsverordnung festgelegten Erfahrungsstufen. Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Deponie Hächlerenfeld Buchs wurden mit der Deponiebetreiberin höhere Entschädigungen vereinbart. Im Budget 2023 wurden diese erstmals mit CHF 150'000.00 (bisher CHF 50'000.00) berücksichtigt.

Im Bereich Kultur und Freizeit bleiben die direkten Aufwendungen (z. B. Vereinsbeiträge) im Vergleich zum Vorjahresbudget in etwa gleich hoch. Erstmals werden auch zusätzliche Auszahlungen aus dem neuen Kulturfonds Dagmersellen budgetiert. Das Kulturfondsreglement wurde im Zusammenhang mit der Zonenplanänderung für die Deponieerweiterung Buchs von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018 genehmigt.

Die teilweise sehr alten Informations- und Anschlagkasten in Dagmersellen (Gemeindehaus), Uffikon (Kirche) und Buchs (Schulhaus) sollen durch moderne, digitale Infoboards ersetzt werden. Dafür sind in der Investitionsrechnung CHF 70'000.00 budgetiert.



AFP 2023 – 2026

Gemeinde Dagmersellen

Bildung

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten, Basisstufe, Primarschule
- Sekundarschule
- Gymnasien, Kantonsschulen
- Schulische Dienste
- Sonderschulen
- Schule allgemein
- Musikschule

Die Ziele der Volksschule sind in § 5 des Volksschulbildungsgesetzes (VBG) beschrieben. Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten sowie Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Sie nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Zum Aufgabenbereich Bildung gehören auch die Musikschule sowie die Schuldienste Kreis Dagmersellen (Logopädischer Dienst, Psychomotorische Therapiestelle und Schulpsychologischer Dienst).

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert in allen drei Dorfteilen ein hochwertiges und zeitgemässes Bildungsangebot. Die Integration der Lernenden aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen wird durch Offenheit und Mitwirkung gefördert.

Regionale und kommunale Partnerschaften werden insbesondere auch im Bildungsbereich gepflegt.

Um auch in Zukunft auf attraktive Schulrauminfrastrukturen zurückgreifen zu können, erfolgt die Schulraumplanung ganzheitlich und langfristig. Ein Fokus wird auf die Ausbildung der Lernenden im Bereich ICT gelegt.

Lagebeurteilung

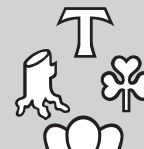
Die Schulen Dagmersellen sind digital gut aufgestellt. Investitionen werden wiederkehrend getätigt, um das ICT-Konzept umzusetzen. Ziel ist es, eine hohe digitale Kompetenz zu vermitteln.

Die Schüler- und Schülerinnenzahlen nehmen zu; dadurch erhöht sich der Bedarf an Schulraum. Vorhandener Schulraum wird in allen drei Ortsteilen effizient genutzt, um das Raumbedürfnis zu decken. In Dagmersellen ist auf der Schulanlage Chilefeld eine Dreifachturnhalle mit angegliedertem Schulraum in Planung. Eine Machbarkeitsstudie wird für die Erneuerung des Schulraums Uffikon in Auftrag gegeben.

Die Raumsituation wird regelmässig überprüft; die Planung verläuft umsichtig und langfristig.

Die schul- und familienergänzende Betreuung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Umstrukturierung der schul- und familienergänzenden Betreuung mit den Bereichen Tagesstrukturen und Spielgruppe inkl. der Frühen Sprachförderung wird konsolidiert.

Um kantonale Vorgaben zu erfüllen, wird die Musikschule Wiggertal-Hürntal mit den zwei umliegenden Musikschulen Reiden/Wikon und Pfaffnau/Roggliwil zur «Klangwelt Wiggertal» zusammengelegt. Die neue Musikschule nimmt am 1. August 2023 den Betrieb auf.



Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Nichtrealisierung der notwendigen Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten	Veraltete Schulbauten, knapper Schulraum aufgrund steigender Schüler- und Schülerinnenanzahlen, höhere Kosten.	hoch	Schulraumentwicklung Chieffeld (siehe Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr), Berücksichtigung der Investitionsvolumen im AFP, regelmässige Überprüfung des Schulraumbedarfs.
Risiko: Fachkräftemangel bei Lehrpersonen und Fachpersonen der Schuldienste	Offene Stellen können nicht besetzt werden, Leistungsabbau.	hoch	Attraktivität der Schulen Dagmersellen und der Schuldienste Kreis Dagmersellen für Fachkräfte fördern.
Risiko: Pandemie (Covid-19)	Erneute Schulschliessung, Schülerinnen und Schüler können nicht unterrichtet werden.	mittel	Bereitstellung technischer Möglichkeiten, um digital zu unterrichten.
Chance: Digitaler Wandel als wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung nutzen	Hohe ICT-Kompetenzen bei Schüler/innen und Lehrpersonen, Kosten (IT-Infrastruktur)	hoch	Umsetzung des ICT-Konzepts, Bereitstellung der notwendigen Ressourcen

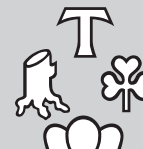
Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Umsetzung ICT-Konzept Schule	619	2019-2028	IR	108	119	100	100	100
Ersatz + Neueinrichtung Schulmobiliar	368	2021-2028	IR	56	118	50	50	50

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Lernende / Klassen	Anzahl		637/36	637/35	660/35	690/37	700/37	700/37
Lehrpersonen (Vollzeitstellen) inkl. IF	Anzahl		60	57	61	62	63	63
Musikschule: Nennungen	Anzahl		485	479	479/ 720 ¹	720	720	720
Anmeldungen Schuldienste	Anzahl		665	685	630	649	668	688

¹ ab 01.08.2023: Klangwelt Wiggertal



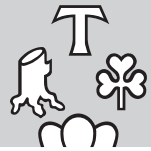
Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		5'957	6'777	6'998*	3.26	7'234**	7'457**	7'676**
Total	Aufwand	15'590	17'173	18'695	8.86	18'931	19'154	19'373
	Ertrag	9'632	10'396	11'697	12.51	11'697	11'697	11'697
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Aufwand	6'443	7'230	7'521	4.02			
Basisstufe	Ertrag	3'478	3'880	4'133	6.52			
Primarschule	Saldo	2'966	3'350	3'388	1.13			
Sekundarschule	Aufwand	2'565	2'687	2'844	5.84			
	Ertrag	1'429	1'415	1'532	8.27			
	Saldo	1'136	1'272	1'312	3.14			
Gymnasien, Kantonsschulen	Aufwand	244	278	282	1.44			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	244	278	282	1.44			
Schulische Dienste	Aufwand	1'808	2'023	2'145	6.03			
	Ertrag	1'573	1'726	1'833	6.20			
	Saldo	235	297	312	5.05			
Sonderschulen	Aufwand	1'118	1'205	1'249	3.65			
	Ertrag	412	420	403	-4.05			
	Saldo	706	785	846	7.77			
Schule allgemein	Aufwand	1'584	1'845	2'160	17.07			
	Ertrag	1'307	1'471	1'778	20.87			
	Saldo	277	374	382	2.14			
Musikschule	Aufwand	1'826	1'904	2'494	30.99			
	Ertrag	1'433	1'483	2'018	36.08			
	Saldo	393	421	476	13.06			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	232	164	237*	44.51	150**	150**	150**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	232	164	237	44.51	150	150	150



Erläuterungen zu den Finanzen

Der Personalaufwand erhöht sich insgesamt um 1,2 %. Diese Erhöhung setzt sich aus einer ordentlichen Besoldungserhöhung (0,9 %) sowie einer Erhöhung der Schulleitungspensen um 0,5 % pro Klasse auf das Schuljahr 2022/2023 zusammen.

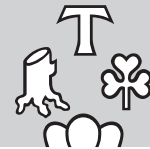
Im Bereich der Schuldienste bilden die Richtwerte der Dienststelle Volksschulbildung die Basis für die Pensionberechnungen. Im kommenden Jahr muss erneut – wie auch an der Schule – mit steigenden Schüler- bzw. Fallzahlen gerechnet werden.

Der Gemeindebeitrag an die Sonderschulung, welchen die Gemeinden gemäss der Einwohnerzahl leisten, wurde um CHF 10.00 auf CHF 142.00 pro Einwohner und Einwohnerin erhöht. Diese Erhöhung ist auf

signifikant höhere Lernendenzahlen im Bereich der integrativen Sonderschulung, Verhalten und höherer Komplexität der Behinderungen zurückzuführen.

Durch die Revision des Volksschulbildungsgesetzes gilt für alle Luzerner Gemeinden ein Angebotsobligatorium für die Frühe Sprachförderung. In Dagmersellen findet die Frühe Sprachförderung im Rahmen der Spielgruppe für Kinder im Vorschulalter statt.

Die Musikschule Wiggertal-Hürntal wird ab Schuljahr 2023/2024 mit der regionalen Musikschule Reiden und der Musikschule Pfaffnau-St. Urban-Rogggliswil zur Musikschule Klangwelt Wiggertal zusammengelegt. Dagmersellen obliegt die Rechnungsführung dieser neuen Musikschule. Deshalb erhöhen sich Aufwand und Ertrag in dieser Leistungsgruppe um über 30 %.



AFP 2023 – 2026

Gemeinde Dagmersellen

Gesundheit und Soziales

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Alter und Hinterlassene, Krankenversicherung
- Krankenpflege und Pflegeheime
- Pflegeheime, Restfinanzierung
- Familie, Jugend, Kindes-/Erwachsenenschutz
- Sozialhilfe

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes (SHG) ist das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Die Gemeinde stellt die Grundversorgung sicher und setzt sich für eine optimale ambulante sowie stationäre Versorgung der Bevölkerung ein. Sie ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder-, Jugend- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Als Subzentrum im oberen Wiggertal, werden Angebote im Bereich Gesundheit, Betreuung und Soziale Dienste optimal und mit regionaler Ausstrahlung angeboten.

Die Integration von Bevölkerungsgruppen in die Gemeinschaft und den Arbeitsmarkt wird durch Offenheit und Mitwirkung gefördert.

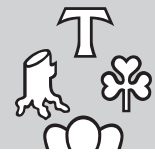
Lagebeurteilung

Die Fälle von wirtschaftlicher Sozialhilfe werden komplexer. Die psychischen Erkrankungen nehmen zu. Eine Fallzunahme der Altersgruppe unter 30 Jahren ist erkennbar.

Eine gelingende Reintegration in den ersten Arbeitsmarkt ist anzustreben. Dabei erlangt das Gemeindearbeitsintegrationsprogramm (GAP) grosse Bedeutung. Oft benötigen junge Menschen oder Personen, welche noch nie im Arbeitsmarkt Erfahrung sammeln konnten oder schon lange nicht mehr daran teilnehmen, einen Aufbau oder eine Stabilisierung in einem entsprechenden Integrationsprogramm. Die Zusammenarbeit mit interessierten umliegenden Gemeinden soll erweitert werden. Das Pilotprojekt GAP soll in ein professionelles Integrationsprogramm überführt werden.

Eine frühzeitige Intervention zur Unterstützung von sehr komplexen Familiensystemen ist zu fördern. Eine Begleitung Jugendlicher ab Ende obligatorischer Schulzeit bis Ende Erstausbildung ist zu schaffen.

Aufgrund der Unterversorgung ist eine vermehrte Abwanderung von Patienten in umliegende Arztpraxen feststellbar.



Chancen / Risikenbetrachtung

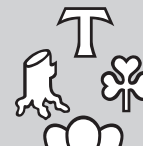
Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Komplexe Fälle – Die Klienten sind infolge Krankheit und Suchtverhalten schwieriger in den Arbeitsmarkt integrierbar	Kostensteigerung	hoch	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen, z. B. IV, Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ)
Risiko: Vermehrte Beanspruchung von Sozialhilfe aufgrund sozialdemografischer Entwicklungen.	Kostensteigerung, Fallzunahme	mittel	Bereitstellung von genügend Ressourcen zur fundierten Prüfung und Beratung, geltend machen von Leistungsansprüchen nach dem Subsidiaritätsprinzip
Risiko: Hausarzt Unterversorgung	Fehlende Sicherstellung ärztlicher Versorgung	hoch	Variantenprüfung zur Ansiedlung neuer Hausärzte
Risiko: Vermehrte Jugendarbeitslosigkeit aufgrund fehlender oder abgebrochener Erstausbildung	Kostensteigerung, Fallzunahme	mittel	Ausbau aufsuchender Jugendarbeit und Ausweitung bis Abschluss Erstausbildung.
Chance: Arbeitsintegrationsprogramm GAP etabliert sich als zuverlässiger Partner für umliegende Gemeinden	Regionales Angebot steht den interessierten Gemeinden zur Verfügung	hoch	Auslastung subventionierter Plätze sowie Prüfung Ausbau Gemeindearbeitsintegrationsprogramm GAP mit Dauerarbeitsplatz

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Überarbeitung Altersleitbild	10	2024	ER			10		
Weiterentwicklung GAP	60	2023-2024	ER		30	30		
Weiterentwicklung Jugendarbeit	20	2023	ER		20			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sozialhilfequote	Prozent	< 2.5	1.1	1.5	1.5	1.6	1.7	1.8
Rückerstattungsquote Alimentenwesen	Prozent	> 30	20	30	30	30	30	30
Restfinanzierung Pflorgetaxen stationär	CHF		868'245	903'000	1'114'000	1'200'000	1'300'000	1'400'000
Restfinanzierung Pflorgetaxen ambulant	CHF		541'959	570'000	710'000	810'000	910'000	1'100'000



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		7'970	8'806	9'203*	4.51	9'216**	9'231**	9'245**
Total	Aufwand	9'847	10'821	11'175	3.27	11'187	11'202	11'216
	Ertrag	1'877	2'015	1'972	-2.13	1'971	1'971	1'971
Leistungsgruppen								
Alter + Hinterlassene, Krankenversicherung	Aufwand	3'566	3'615	3'779	4.54			
	Ertrag	52	43	29	-32.56			
	Saldo	3'514	3'572	3'750	4.98			
Krankenpflege + Pflegeheime	Aufwand	1'558	1'647	1'999	21.37			
	Ertrag	18	12	13	8.33			
	Saldo	1'540	1'635	1'986	21.47			
Familie, Jugend, Kindes- /Erwachsenenschutz	Aufwand	1'118	1'299	1'038	-20.09			
	Ertrag	287	372	86	-76.88			
	Saldo	831	927	952	2.70			
Sozialhilfe	Aufwand	3'604	4'260	4'359	2.32			
	Ertrag	1'520	1588	1'845	16.18			
	Saldo	2'084	2'672	2'514	-5.91			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	0	0*	0	0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0

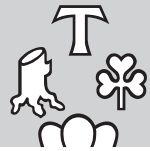
Erläuterungen zu den Finanzen

Die Pro-Kopf-Beiträge an den Kanton im Bereich Prämienverbilligung und Ergänzungsleistungen AHV/IV steigen deutlich an, was zu Mehrausgaben von rund CHF 200'000.00 führt.

Die Kosten für Sozialhilfe sinken. Gegenüber dem Budget 2022 kann die Planung aufgrund der Erfahrung im Bereich Covid-19 genauer erfolgen und es muss kein Risiko-Zuschlag eingerechnet werden.

Durch den fortwährenden Zuwachs der Pflegestunden um 4 bis 6 % sind die Kosten für die Restfinanzierung der Pflegekosten der ambulanten Spitex-Leistungen auf rund CHF 710'000.00 festgesetzt.

Für die Restfinanzierung der Pflegekosten der stationären Langzeitpflege sind im Vergleich zum letzten Jahr (CHF 903'000.00) CHF 211'000.00 mehr budgetiert. Ausserordentliche Kostensteigerung im Restfinanzierungsbereich Pflege führen zu diesem Kostenanstieg.

**AFP 2023 – 2026****Gemeinde Dagmersellen****Alterszentrum Eiche**

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Alterszentrum Eiche umfasst die Leistungsgruppe Alterszentrum Eiche.

Gemäss Art. 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG) stellen die Gemeinden ein angemessenes stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sicher. Namentlich sorgen sie für eine angemessene Krankenpflege im Pflegeheim sowie für einen angemessenen Mahlzeitendienst. Die Gemeinden tragen die Kosten, soweit sie insbesondere nicht durch Vergütungen der betreuten Personen und der Versicherer gedeckt sind.

Das Alterszentrum Eiche soll betriebswirtschaftlich wie ein eigenverantwortliches Unternehmen geführt werden.

**Bezug zu Gemeindestrategie und
Legislaturprogramm**

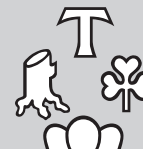
Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes Pflege- und Betreuungsangebot.

Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Leistungsauftrags zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Das Angebot von 1-Bett-Zimmer im Alterszentrum Eiche ist nach wie vor ungenügend. Dadurch entstehen immer wieder Leerstände, obwohl grundsätzlich eine Warteliste für Pflegeplätze vorhanden wäre. Aus diesem Grund wurde bereits 2018 eine Machbarkeitsstudie für einen möglichen Um- und Anbau zur Eliminierung der 2er Zimmer in Auftrag gegeben. Das Ergebnis liegt seit April 2019 vor.

In der Zwischenzeit wurden die Planungsaufgaben durchgeführt und ein Baukreditantrag ist in Vorbereitung. Da die Abschreibungsdauer des Gebäudes mit dem geplanten Neubau kongruent ist, sind die Investitionen für das Alterszentrum Eiche tragbar.



Chancen / Risikenbetrachtung

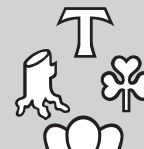
Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Nachfrage nach Einzelzimmern	Fehlendes Angebot an Einzelzimmern, sinkende Bettenauslastung	hoch	Um- und Anbau des Zentrums umsetzen
Risiko: Zunahme Pflegefachpersonal-mangel	Pflege und Betreuung komplexer und anspruchsvoller Pflegesituationen ist mit Mehraufwand verbunden	hoch	Rekrutierung von Pflegefachpersonal HF und Angebot HF-Ausbildung im Betrieb, Zusammenarbeitsformen mit anderen Institutionen sind zu prüfen
Chance: Neubau und Modernisierung der Anlagen und des Gebäudes	Es entstehen attraktive Arbeitsplatzbedingungen	mittel	Rekrutierung von Pflegefachpersonen wird positiv beeinflusst
Risiko: Zunehmend komplexere Krankheitsbilder mit somatischen und psychogeriatrischen Ausprägungen.	Schwierige Abdeckung mit vorhandener Infrastruktur und vorhandenem Pflegepersonal.	mittel	Prüfung von Synergien mit Partnerorganisationen mit psychogeriatrischer Spezialisierung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ersatz Mobiliar/Geräte	497	2021 - 2026	IR	57	47	128	180	85
Garagentor	15	2022	IR	15				
Sicherheitsanpassungen	24	2022	IR	24				
Sanierung Notzimmer	10	2022	IR	10				
Um- und Ausbau	6'353	2022 - 2026	IR	333	550	3'750	1'670	50
Ersatz Akkubatterie Auto	15	2023	IR		15			
EDV (IT-Sachmittel, Upgrade Bewohnerrufzentrale)	23	2023	IR		23			
Schliessanlage	150	2023	IR		150			
Sanierung Parkettbeläge	20	2025	IR				20	
Telefon- und Lichtrufanlage	200	2025	IR				200	
Brandmeldeanlage	100	2026	IR					100

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Bettenauslastung	Prozent	98	97	98	98	98	98	98
Personalvollzeitstellen	Anzahl	53	54.1	53	53	53	53	53
Lernende	Anzahl	9	9	9	9	9	9	9
BESA-Durchschnitt	Stufe	≥ 6.0	5.3	5.5	5.7	5.9	6.0	6.0
Bewohnende aus Dagmersellen	Prozent	> 66	53	59	60	61	62	63



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		0	0	0*	0	0**	0**	0**
Total	Aufwand	5'639	5'984	6'215	3.86	6'318	6'437	6'541
	Ertrag	5'639	5'984	6'215	3.86	6'318	6'437	6'541
Leistungsgruppen								
Alterszentrum	Aufwand	5'639	5'984	6'215	3.86			
Eiche	Ertrag	5'639	5'984	6'215	3.86			
	Saldo	0	0	0	0			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	178	439	785*	78.82	3'878**	2'070**	235**
Einnahmen	0	0	0	0.00	0	0	0
Nettoinvestitionen	178	439	785	78.82	3'878	2'070	235

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Alterszentrum Eiche wird als Spezialfinanzierung geführt. Durch die budgetierte Entnahme aus der Spezialfinanzierung AZ Eiche von CHF 142'100.00 kann ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Das Budget basiert auf einer Erhöhung der Aufenthalts- und Pflgetaxen. Die in den letzten Jahren gestiegenen Kosten können nicht mehr mit den aktuellen Erträgen gedeckt werden. So sollen die Aufenthaltstaxen um mindestens CHF 6.00 pro Nacht und Bett erhöht werden. Die Pflgetaxen steigen um rund 8 %.

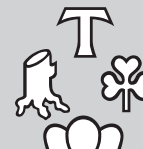
Die Energiepreise werden auch die Rechnung des AZ Eiche stark belasten. Es ist davon auszugehen, dass sich die Stromkosten im nächsten Jahr mehr als verdreifachen werden. Zudem beinhaltet das Budget eine Erhöhung des Personalaufwands von 2 %. Weiter werden viele Lieferanten und Dienstleister die Preise erhöhen.

Die geplanten Investitionen belaufen sich im Planjahr auf CHF 785'000.00. Diverse Ersatzinvestitionen

von Geräten und im Bereich des Gebäudes müssen getätigt werden.

Die grösste Investition von CHF 550'000.00 ist für die weitere Planung des Um- und Anbaus des AZ Eiche vorgesehen. Der Zeitplan wurde leicht modifiziert und sieht nun vor, dass die Stimmberechtigten am 23. Mai 2023 an einer Orientierungsversammlung eingehend über das Vorhaben informiert werden. Anschliessend wird an der Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023 über den Sonderkredit abgestimmt. Mit dem Um- und Anbau sollen nun die noch bestehenden Doppelzimmer ersetzt werden. Gleichzeitig ist ein Ausbau der Gemeinschaftsräume vorgesehen. Zudem werden einige Instandhaltungsarbeiten nötig sein.

Bereits vor dem geplanten Umbau soll die Schliesanlage für maximal CHF 150'000.00 ersetzt werden. Durch diese Neuinstallation kann der Anbau anschliessend einfacher in das neue System integriert werden.



AFP 2023 – 2026 Gemeinde Dagmersellen Bau, Infrastruktur & Verkehr

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Bauverwaltung und Planung
- Öffentlicher Verkehr
- Strassen und Wege
- Immobilien Finanzvermögen
- Immobilien Verwaltungsvermögen

Die Mobilität ist für Dagmersellen von zentraler Bedeutung. Gut unterhaltene Strassen und eine adäquate Anbindung an den öffentlichen Verkehr sind sicherzustellen.

Die öffentlichen Gebäude sind zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde ebenfalls von zentraler Bedeutung. Es werden ein optimaler Betrieb und eine konsequente Werterhaltung angestrebt. Die Gemeindegemeinschaften sind soweit möglich mit nachwachsenden Rohstoffen zu heizen.

Das Regionale Bauamt arbeitet dienstleistungsorientiert und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Künftige bauliche Entwicklungen sollen mit Qualität erfolgen. Zu den drei Dorfkernen wird Sorge getragen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde Dagmersellen hält den hohen Standard der öffentlichen Infrastrukturen.

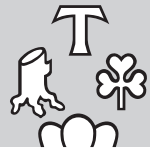
Das Verkehrsangebot und die Verkehrssicherheit werden projektbezogen und bedarfsgerecht ausgebaut. Dazu gehören gesetzeskonforme behindertengerechte Bushaltestellen.

Auf dem Schulareal Chilefeld soll eine neue Dreifachturnhalle inkl. Tagesstrukturen und verschiedene Schulräume entstehen.

Lagebeurteilung

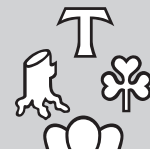
Der hohe Standard der Gemeinde- und Güterstrassen soll erhalten werden, um keinen Nachholbedarf mit Investitionsspitzen zu schaffen. Den schwächeren Verkehrsteilnehmenden ist die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Festlegung von Gewässerraum und Wildtierkorridor ist als Teil der Gesamtrevision Ortsplanung zeitnah abzuschliessen.



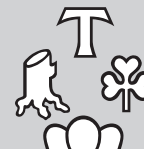
Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Verkehrsdichte des motorisierten Individualverkehrs nimmt laufend zu	Stau und Wartezeiten	hoch	ÖV-Angebot optimieren, Verkehrsknoten entschärfen
Chance: Erneuerung und Erweiterung gemeindeeigener Infrastruktur	Infrastruktur dem Bevölkerungswachstum anpassen.	mittel	Langfristige Planung, genügend Einnahmen sicherstellen
Chance: Hohe Qualität bei ortsbildprägenden Sanierungen und Neubauten	Schönes Ortsbild, höhere Lebensqualität, geringere Unterhaltskosten.	mittel	Die Gemeinde nimmt bei der Planung Einfluss und setzt bei Bedarf eine Fachinstanz ein.
Risiko: Teuerung von Baumaterialien, Lieferengpässe	Bauprojekte können nicht ausgeführt werden, Nachkredit muss eingeholt werden, Budget Übersteigerung	hoch	Preisindex beobachten, Bauprojekte etappieren/sistieren.

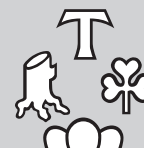


Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ortsplanungsrevision 2019	455	2017 - 2023	IR	80	40			
Beitrag an Kanton für Bushaltestelle Bildungspark	276	2022	IR	276				
Beitrag von SPV für Bushaltestelle Bildungspark	-50	2022	IR	-50				
Sanierungen Gemeindestrassen allgemein	500	jährlich	IR	100	100	100	100	100
Sanierung Bahnhofstrasse	950	2020 - 2022	IR	950				
Sanierung Langnauerstrasse	240	2021 - 2022	IR	140				
Sanierung Zügholzstrasse	390	2023	IR		390			
Sanierung Chätzigenstrasse	440	2023	IR		440			
Sanierung Oberi Wiggerstrasse	45	2024	IR			45		
Sanierung Lutertalstrasse	860	2025 - 2026	IR				30	830
Sanierung Winikerstrasse	1500	2026 - 2027	IR					50
Sanierung Baumgartenstrasse	50	2026	IR					50
Landkauf für Ausbau Kreuzbergstrasse	60	2022	IR	60				
Umgestaltung Knoten Kreuzberg-/Baselstrasse	380	2023 - 2024	IR		30	350		
Beitrag Unterhalts- genossenschaft Uffikon für Sanierung Güterstrassen	113	2023 - 2025	IR		60		53	
Beitrag Kooperations- genossenschaft für Sanierung Güterstrassen	130	2021 - 2022	IR	62				
Perimeterbeiträge Strassen	-480	jährlich	IR	-160	-320			
Schulraumentwicklung Chilefeld, Dagmersellen	20'000	2022 - 2027	IR	1'000		1'000	3'000	10'000
Fassadensanierung Schulhaus Buche	53	2022	IR	53				
Photovoltaik-Anlage Schulhaus Birke oder Buche	65	2023	IR		65			
Beitrag für Photovoltaik- Anlage Schulhaus Birke oder Buche	-15	2023	IR		-15			
Sanierung Spielplatz Sporthalle Chrüzsmatt	60	2022	IR	60				



(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Werterhaltungsmassnahmen Schulhaus Linde	435	2021 - 2023	IR		150			
Anpassungen Schulhaus Weide	50	2023	IR		40			
Erneuerung Spielplatz Chilefeld	150	2023	IR		150			
Diverse Sanierungen Schulhaus Buchs	123	2021 - 2022	IR	80				
Sanierung Heizung Schulhaus Buchs	40	2026	IR					40
Photovoltaik-Anlage MZH Buchs	65	2023	IR		65			
Beitrag für Photovoltaik- Anlage MZH Buchs	-15	2023	IR		-15			
Sanierung Flachdach Zwischenbau Schulhaus Uffikon	50	2022	IR	50				
Machbarkeitsstudie Sanierung / Erweiterung Schulhaus Uffikon	45	2023	IR		45			
Sanierung Heizung Schulhaus Uffikon	40	2026	IR					40
Ersatz Eterniteindeckung und Dämmung MZH Uffikon	150	2022	IR	150				
Beitrag an Röm. Kath. Kirche für Sanierung Arche	312	2024	IR			312		
Fahrzeug Technischer Dienst	50	2022	IR	50				
Ersatz Rasenmäher für Sportplatz Dagmersellen	40	2022	IR	40				
Ersatz Flutlichtanlage Fussballplatz	100	2022	IR	100				
Beitrag FC Dagmersellen für Flutlichtanlage	-30	2022	IR	-30				
Werterhaltungsmassnahmen Werkhof	311	2022 - 2023	IR	11	300			
Ersatz Strassenputzmaschine	250	2023	IR		250			



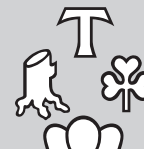
Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Kosten baulicher Unterhalt Strassen	CHF/km	< 3000	2'947	3'209	3'570	3'000	3'000	3'000
Kosten betrieblicher Unterhalt Strassen	CHF/km	< 1500	1'200	1'201	1'072	1'500	1'500	1'500
Kosten baul. Unterhalt aller öffentl. Gebäude in % der Gebäudeversicherungssumme	Prozent	< 0.4	0.33	0.32	0.35	0.40	0.40	0.40
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl	>100	111	100	100	100	100	100

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		2'724	2'206	2'393*	8.48	3'016**	2'534**	2'661**
Total	Aufwand	8'303	7'930	8'192	3.30	8'768	8'285	8'412
	Ertrag	5'579	5'724	5'799	1.31	5'751	5'751	5'751
Leistungsgruppen								
Bauverwaltung und Planung	Aufwand	1'450	1'589	1'547	-2.64			
	Ertrag	1'074	1'249	1'177	-5.76			
	Saldo	376	340	370	8.82			
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	606	640	644	0.63			
	Ertrag	34	40	52	30.00			
	Saldo	572	600	592	-1.33			
Strassen und Wege	Aufwand	1'066	1'121	1'193	6.42			
	Ertrag	33	37	37	0.00			
	Saldo	1'033	1'084	1'156	6.64			
Immobilien Finanzvermögen	Aufwand	1'478	698	823	17.91			
	Ertrag	736	517	548	6.00			
	Saldo	742	181	275	51.93			
Immobilien Verwaltungsvermögen	Aufwand	3'703	3'882	3'985	2.65			
	Ertrag	3'703	3'882	3'985	2.65			
	Saldo	0	0	0	0.00			



Erläuterungen zu den Finanzen

Auf dem Schulareal Chilefeld sind die beiden Turnhallen (Kastanie und Föhre) und der Pavillon (Lärche) stark sanierungsbedürftig. Es sollen zwei neue Gebäude für einerseits die Dreifach-Turnhalle und die Werkräume sowie andererseits Räume für die Tagesstrukturen, die Schulleitung und das Sekretariat entstehen. Das Projekt wurde aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage mit Lieferengpässen und Teuerung ein Jahr sistiert. Im Frühjahr 2023 soll die Lage neu beurteilt und die Planung allenfalls wieder aufgenommen werden.

Da sich die Schulraumentwicklung Chilefeld weiter nach hinten verschiebt, wird der veraltete Spielplatz zwischen Schulhaus Buche und Pfarrkirche für CHF 150'000.00 erneuert. Dieser Pausenplatz befindet sich ausserhalb des Perimeters der Neubauten und kann somit vorgezogen werden.

Auf der Mehrzweckhalle Buchs sowie auf dem Schulhaus Birke oder Buche sollen Photovoltaik-Anlagen montiert und von Pronovo ein Subventionsbeitrag eingeholt werden.

Das Schulhaus Linde wird, wie in der Zustandsanalyse aufgezeigt, etappenweise instandgesetzt. Im Jahr 2023 wird das Licht auf stromsparende LED-Beleuchtung aufgerüstet. Die Elektroinstallationen werden saniert bzw. erneuert. Die Bodenbeläge und Schränke werden geprüft und die Sanitäranlagen auf den neusten Stand gebracht. Es wird mit Kosten von CHF 150'000.00 gerechnet.

In Uffikon ist der Schulraum knapp. So wurde auf das Schuljahr 2022/2023 zusätzlicher Schulraum im ehe-

maligen Gemeindehaus geschaffen. Eine Machbarkeitsstudie soll die künftige Entwicklung aufzeigen.

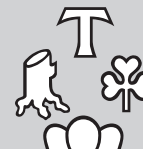
Die Sanierung der Zügholz- und Chätzigenstrasse wurde zwei Jahre nach vorne verschoben. Diese Strassen werden nun mit Wauwil und Schötz koordiniert. So finanzieren der Bund und der Kanton 60 % der Kosten, da es eine Verbindungsstrasse ist.

Die Gemeinde hat sich das Ziel gesetzt, den Knoten Kreuzberg- und Baselstrasse und den ortsbildbildende Strassenraum zu verbessern. Die Gemeinde ist bestrebt, Synergien mit der Anpassung der Bushaltestellen Löwen zu nutzen.

Weiter soll der Werkhof mit Werterhaltungsmassnahmen erneuert werden. Momentan wird mit Stückgutheizung ohne Speicher geheizt. Da es eine neue Heizung braucht, wird die Gebäudehülle gedämmt und die Tore ersetzt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 300'000.00. Die Strassenputzmaschine des Werkdienstes wurde vor 20 Jahren als Occasion gekauft. Dementsprechend gibt es viele Reparaturen und die Saugleistung lässt nach. Nun soll sie für CHF 250'000.00 ersetzt werden.

In der Erfolgsrechnung mussten höhere Energiekosten bei allen Liegenschaften eingerechnet werden. Auch Teuerungen von Treibstoff, Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Reinigungsmittel, Papierhandtücher, Dünger, ...), usw. wurden miteingerechnet.

Die Belastung der Abschreibungen nimmt aufgrund von höheren Investitionen aus dem Jahr 2022 zu.



AFP 2022 – 2025 Gemeinde Dagmersellen Umwelt, Ver- und Entsorgung

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen

- Abfall
- Abwasser
- Landwirtschaft, Energie, Jagd und Fischerei
- Öffentliche Sicherheit
- Umwelt, Wasser, Friedhof

Für die Bevölkerung, das Gewerbe und die Industrie wird ein gut funktionierendes Versorgungs- und Entsorgungswesen angeboten. Das Abwasserleitungsnetz wird durch regelmässigen Unterhalt und Erneuerung auf hohem Zustandsniveau gehalten.

Dagmersellen hat ein intaktes Naherholungsgebiet in nächster Nähe des Siedlungsgebietes. Dieses ist zu erhalten und zu stärken. Die öffentliche Sicherheit umfasst zur Hauptsache die Feuerwehr, den Gemeindeführungsstab, den Zivilschutz und das Schiesswesen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Biodiversität ist zu fördern und invasive Neophyten zu bekämpfen. Die bestehenden ökologischen Elemente wie Uffiker-Buchser Moos und Wiggerufer werden gepflegt und erhalten; durch

gezielte Aufwertungen werden attraktive Naherholungsgebiete gefördert.

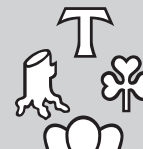
Bei der Problematik des Litterings soll Präventions- und Aufklärungsarbeit geleistet werden, unterstützend mit Überwachungsmassnahmen.

Lagebeurteilung

Die Versorgung mit qualitativ gutem Trinkwasser wird durch die beiden Brunnengenossenschaften sichergestellt.

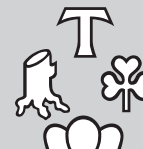
Das Entsorgungswesen wird partnerschaftlich mit Firmen der Region oder durch die Gemeinde kundenfreundlich organisiert. Die bestehenden ökologischen Elemente werden gepflegt und erhalten. Zu den Aufwertungsprojekten gehören das Uffiker-Buchser Moos, das Hürnbachufer, das Wildbienenparadies beim Polizei-Posten, Projekte an der Wigger und weitere.

Die Energieversorgung mit Strom und Wärme soll zunehmend erneuerbar und CO₂-neutral erfolgen. Die Eingeteilten in Feuerwehr und Zivilschutz verfügen über die notwendige Ausrüstung, Kompetenz und Motivation zur Erledigung ihrer Aufgaben.



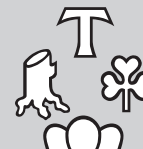
Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Intakte ökologische Elemente und Aufwertungsprojekte schaffen Mehrwerte.	Bevölkerung hält sich mehr in der Natur auf, Biodiversität wird gefördert, Vorbild für Gartenbesitzende	mittel	Pflege der vorhandenen Elemente und Umsetzung von Projekten
Risiko: Zu tiefe Investitionen im Kanalisationsnetz führen später zu einem Kostenschub.	Gebührenerhöhung, Investitionsstau, teurer Unterhalt	tief	Langfristige Planung, Bedarfsanalyse, regelmässige Sanierungen
Risiko: Zunahme Littering und Vandalismus	Gebäude- und Umweltschäden, Lärmimmissionen	hoch	Präventions- und Aufklärungsarbeit, Intervention, Überwachung
Risiko: Ausbreitung von invasiven Neophyten	Einheimische Tier- und Pflanzenarten werden zurückgedrängt	mittel	Bevölkerung informieren, Ausreissen/Entsorgen der Problempflanzen
Risiko: Strommangellage	Eingeschränkte Stromversorgung	hoch	Strom sparen, PV-Anlagen installieren, LED-Leuchten einsetzen, Standby-Betrieb bei Geräten vermeiden



Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Einführung Trennsystem Kanalisation Lindenzelg	980	2020 - 2022	IR	980				
Einführung Trennsystem Kanalisation Ausserdorfstrasse	620	2025 - 2028	IR				20	
Einführung Trennsystem Kanalisation Gartenweg	370	2025 - 2027	IR				20	
Sanierungen Kanalisationen allgemein	750	jährlich	IR	150	150	150	150	150
Sanierung Kanalisation Stumpenstrasse	90	2023	IR		90			
Überprüfung Kanalisation Stengelmatte	40	2023	IR		40			
Sanierung Kanalisation Winikerstrasse	1'850	2026 - 2027	IR					100
Kapazitätserweiterung Kanalisation Donnermatte	440	2024 - 2026	IR			20	250	170
Beitrag an ARA Oberes Wiggertal	3'656	jährlich	IR	726	1'295	1'120	515	
ARA-Anschlussgebühren	-750	jährlich	IR	-150	-150	-150	-150	-150
Feuerwehr: Löschwasserleitungen BGB	118	2021 - 2022	IR	78				
Feuerwehr: Ersatz Zugfahrzeug	80	2022	IR	80				
Feuerwehr: Beitrag von GVL für Zugfahrzeug	-28	2022	IR	-28				
Feuerwehr: Ersatz Atemschutzgeräte	60	2024	IR			60		
Feuerwehr: Beitrag von GVL für Atemschutzgeräte	-20	2024	IR			-20		
Feuerwehr: Ersatz Ölwehr- /Pionier-Fahrzeug	140	2026	IR					140
Feuerwehr: Beitrag von GVL für Ölwehr-/Pionier-Fahrzeug	-49	2026	IR					-49
Schiesswesen: Ersatz elektr. Trefferanzeige Dagmersellen	81	2026	IR					81



Messgrößen

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Kostendeckungsgrad Gebühren Abfall	Prozent	100	158	98	100.03	100	100	100
Kostendeckungsgrad Gebühren Abwasser	Prozent	100	137	103	98	100	100	100
Feuerwehreingeteilte	Anzahl	90	90	96	90	90	90	90

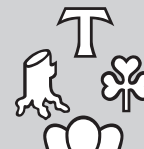
Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		152	275	209*	-24.00	243**	258**	473**
Total	Aufwand	2'321	2'342	2'345	0.13	2'378	2'397	2'615
	Ertrag	2'169	2'067	2'137	3.39	2'135	2'139	2'143
Leistungsgruppen								
Abfall	Aufwand	295	140	138	-1.43			
	Ertrag	285	127	128	0.79			
	Saldo	10	13	10	-23.08			
Abwasser	Aufwand	931	1'005	1'021	1.59			
	Ertrag	931	1'005	1'021	1.59			
	Saldo	0	0	0	0			
Landwirtschaft, Energie, Jagd und Fischerei	Aufwand	203	249	261	4.82			
	Ertrag	350	335	396	18.21			
	Saldo	-147	-86	-135	56.98			
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	657	681	645	-5.29			
	Ertrag	525	514	507	-1.36			
	Saldo	132	152	138	-9.21			
Umwelt, Wasser, Friedhof	Aufwand	234	267	280	4.87			
	Ertrag	78	85	84	-1.18			
	Saldo	156	177	196	10.73			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	1'047	2'014	1'575*	-21.80	1'350**	955**	641**
Einnahmen	196	178	150	-15.73	170	150	199
Nettoinvestitionen	851	1'836	1'425	-22.39	1'180	805	442



Erläuterungen zu den Finanzen

Ausgelöst durch die Sanierung der Bahnhofstrasse soll die Kanalisation der Stumpenstrasse (Anschluss Überbauung Langnauerstrasse und Entwicklung der arrondierenden Grundstücke) saniert und angepasst werden. Im Gebiet Stengelmatten, Ausserdorf, Baumgarten und entlang der Industriestrasse und Kantonsstrasse stehen verschiedene bauliche Veränderungen an. Diese bedingen auch, dass die Entwässerung im Generellen und deren Auftrennung übergeordnet und systematisch betrachtet werden muss. So können bei entsprechenden konkreten Bauvorhaben im Gebiet die Entwässerung aufgrund von übergeordneten Überlegungen festgelegt werden.

Es stehen grössere Erhaltungsmassnahmen und eine Kapazitätserweiterung der ARA Oberes Wiggertal an. Nach Abschluss des Testverfahrens inklusive der Pilotierung des S-Select-Verfahrens wurde das Bauprojekt ausgearbeitet. Die Bauphase erstreckt sich über die Jahre 2021 – 2025. Dagmersellen hat dabei gemäss aktuellem Kostenteiler 22,51 % der Kosten zu tragen. In der Investitionsrechnung ist im Jahr 2023 ein Beitrag von CHF 1'295'000.00 enthalten.

Die Spezialfinanzierung Abwasser weist einen Aufwandsüberschuss aus und wird mit einer Entnahme

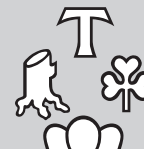
von CHF 15'800.00 belastet. Die vom Kanton geforderten Rückstellungen für die Siedlungsentwässerung von CHF 419'199.00 können vollumfänglich gebildet werden.

Das Siedlungsentwässerungsreglement muss aufgrund der neuen Baubegriffe (z. B. Überbauungsziffer) sowie weiteren notwendigen Präzisierungen angepasst werden. Dieses wird nach der Genehmigung der Gesamtrevision Ortsplanung an einer der nächsten Gemeindeversammlungen traktandiert.

Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'000.00 aus.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr weist einen Aufwandüberschuss aus und wird mit einer Entnahme von CHF 12'700.00 belastet.

2023 wird bei den CKW-Konzessionsgebühren mit einem Betrag von CHF 366'400.00 gerechnet. Das sind CHF 60'900.00 mehr als im Budget 2022.

**AFP 2023 – 2026****Gemeinde Dagmersellen****Finanzen und Steuern**

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindesteuern
- Sondersteuern
- Finanz- und Lastenausgleich
- Finanz- und Steuerverwaltung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Abschluss

Der Bereich Finanzen führt das kommunale Rechnungswesen und erarbeitet die Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung. Der Finanzhaushalt der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Wirksamkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit geführt.

Der Bereich Steuern ist zuständig für die Veranlagung und den Bezug verschiedener Steuerarten; die Abteilung Gemeindekanzlei spezifisch für die Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern. Die Mitarbeitenden beider Stellen sorgen für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskalbereich.

Bezug zu Gemeindestrategie

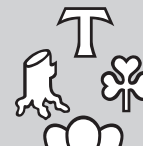
Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund. Die Grenzwerte der kantonalen Finanzkennzahlen werden eingehalten.

Im Vergleich mit der Region Unteres Wiggertal und der Region Sursee/Sempachersee wird ein konkurrenzfähiger, attraktiver und konstanter Steuerfuss angestrebt.

Lagebeurteilung

Eine grosse Herausforderung für alle Finanzhaushalte (kommunal, national wie auch international) bleiben weiterhin die nicht vollumfänglich abschätzbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Mit dem Krieg in der Ukraine sind zusätzliche Unsicherheiten dazugekommen. Im Fokus stehen u. a. steigende Energiepreise, Rohstoffknappheiten und Lieferengpässe. Zudem besteht in vielen Arbeitsbereichen ein grosser Fachkräftemangel. Neben diesen «äusseren» Herausforderungen stehen in Dagmersellen in den nächsten Jahren kostenintensive Investitionen an.

Dank den guten Rechnungsabschlüssen der letzten Jahre, die jeweils deutlich besser ausgefallen sind als erwartet, besitzt Dagmersellen per 1. Januar 2022 ein Nettovermögen von rund CHF 600.00 pro Einwohner/in. Dieses «Polster» bietet eine gute Ausgangslage für die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.



Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Fallende Steuererträge (bei natürlichen und juristischen Personen)	Negative Rechnungsabschlüsse	mittel	Stetige Überprüfung der Ausgabenseite und der Tragbarkeit geplanter Investitionen. Steuerfuss der Situation angepasst festlegen. Periodisches Monitoring der Steuereinnahmen.
Risiko: Schwankende Beiträge / Erträge aus kantonaalem Finanzausgleich	Unsicherheiten bei der mittelfristigen Finanzplanung (Zahlen für AFP)	mittel	Laufende Überprüfung
Risiko: Unsicherheiten bei der mittel- bis langfristigen Zinsentwicklung	Erschwerte Einschätzung der finanziellen Auswirkungen der geplanten Investitionen	mittel	Stetige Überprüfung und Bewirtschaftung der Darlehen; regelmässige Liquiditätsplanung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Keine								

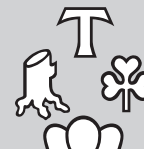
Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Selbstfinanzierungsgrad	Prozent	> 80	119.92	10.10	11.08	8.19	10.24	15.29
Nettoschuld pro Einwohner	CHF	< 2'500		870	1085	2'114	3'032	4'679
Nettovermögen pro Einwohner	CHF		600					
Steuerfuss	Einheiten	< 2.00	1.85	1.85	1.75	1.75	1.75	1.85

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-19'410	-18'991	-19'473*	2.54	-19'922**	-20'403**	-21'976**
Total	Aufwand	2'442	2'524	2'770	9.75	2'981	3'152	3'369
	Ertrag	21'852	21'516	22'243	3.38	22'903	23'555	25'345



Leistungsgruppen					
Gemeinde- steuern	Aufwand	130	93	92	-1.08
	Ertrag	17'882	17'369	17'557	1.08
	Saldo	-17'752	-17'276	-17'465	1.09
Sondersteuern	Aufwand	5	5	5	0.00
	Ertrag	543	574	497	-13.41
	Saldo	-538	-569	-492	-13.53
Finanz- und Lastenausgleich	Aufwand	185	33	33	0.00
	Ertrag	52	48	594	1'137.50
	Saldo	133	-15	-561	3'640.00
Finanz- und Steuerverwaltung	Aufwand	1'905	2'147	2'312	7.69
	Ertrag	1'425	1'532	1'645	7.38
	Saldo	480	615	667	8.46
Vermögens- und Schuldenverwaltung	Aufwand	216	247	329	33.20
	Ertrag	1'148	1'193	1'150	-3.60
	Saldo	-932	-946	-821	-13.21
Abschluss ¹	Aufwand	0	0	0	0.00
	Ertrag	800	800	800	0.00
	Saldo	-800	-800	-800	0.00

¹ Entnahme aus Aufwertungsreserven

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	0	0	...	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	...	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	...	0	0	0

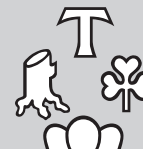
Erläuterungen zu den Finanzen

Ein möglicher Steuereinkbruch aufgrund der Covid-19-Pandemie ist im Jahr 2021 nicht eingetreten. Im Gegenteil, die Steuern stiegen an. Für das Jahr 2022 konnten knapp 9 % höhere Gemeindesteuern budgetiert werden. Im Moment zeichnet sich ab, dass dieser Wert gut erreicht werden kann. Gegenüber diesen positiven Signalen stehen Unsicherheiten über die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, der hohen Teuerung bei der Energie und beim Sachaufwand oder des unerwartet schnellen Anstiegs der Zinsen.

Der Gemeinderat bleibt weiterhin optimistisch. Trotz der vorgeschlagenen Senkung des Steuerfusses von 1,85 auf 1,75 Einheiten konnten mit CHF 17,5 Mio. Gemeindesteuern rund CHF 190'000.00 mehr budgetiert werden als 2022. Der höhere Betrag resultiert aus dem gesteigerten Ertrag bei den juristischen Personen, der mit CHF 2,96 Mio. (+18 %) budgetiert wird. Bei den natürlichen Personen werden CHF 14,43 Mio. (-1,8 %) erwartet.

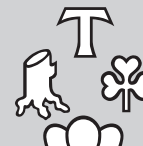
Bei den Sondersteuern wird mit Erträgen von insgesamt CHF 492'400.00 gerechnet. Diese sind CHF 76'400.00 tiefer budgetiert als 2022. Bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF 200'000.00) wird mit einem Rückgang von CHF 70'000.00 (-26 %) gerechnet. Die Handänderungssteuern wurden mit CHF 200'000.00 unverändert budgetiert. Bei den Erbschaftssteuern (CHF 40'000.00) wird mit einer Verminderung von CHF 10'000.00 (-20 %) gerechnet.

In den Jahren 2020 und 2021 gehörte Dagmersellen beim kantonalen Finanzausgleich zu den Beitragszahlern. Für 2022 konnten Nettoeinnahmen von CHF 15'000.00 budgetiert werden. Für 2023 kann mit Nettoeinnahmen von CHF 563'000.00 gerechnet werden.



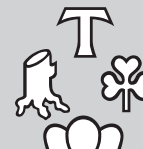
Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (indirekte Methode)	Rechnung 2021	ergänzendes Budget 2022	Budget 2023
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'245'427	-724'800	-980'700
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'111'030	2'267'600	2'349'500
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-687'350	-	-
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-107'852	-	-
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	7'171	-	-
+ Wertberichtigungen VV	-	-	-
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	-	-	-
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	-	-	-
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-	-	-
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	-	-	-
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-	-	-
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	394'820	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-122'229	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	109'079	-	-
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	86'280	-	-
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	372'726	-264'900	-132'000
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-800'000	-800'000	-800'000
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-	-	-
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'609'102	477'900	436'800
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'638'788	-6'524'000	-4'792'000
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	196'151	418'000	500'000
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'442'637	-6'106'000	-4'292'000
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	53'234	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-	-	-
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-12'404	-826'067	-1'000'000
+ Aktivierung Eigenleistungen	-	-	-
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'401'807	-6'932'067	-5'292'000
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-180'000	-	-
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-	-	-
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	-	-	-
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	458'722	588'000	-150'000
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-	-	-
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	-394'820	-	-
= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-116'098	588'000	-150'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'401'807	-6'287'067	-5'292'000
+ Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-116'098	588'000	-150'000
= Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'517'904	-5'699'067	-5'442'000
Finanzierungstätigkeit			
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000	-	-4'000'000
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'073'296	-75'000	8'925'000
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-	-	-
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-372'774	-	-
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'446'070	-75'000	4'925'000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'609'102	477'900	436'800
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'517'904	-5'699'067	-5'442'000
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'446'070	-75'000	4'925'000
= Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-2'354'873	-5'296'167	-80'200
Kontrollrechnung			
Stand flüssige Mittel per 31.12.	9'163'171		
- Stand flüssige Mittel per 1.1.	11'518'044		
= Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-2'354'873		



Finanzkennzahlen Budget 2023

	Budget		Rechnung	
	2023	2022	2021	2020
1 Selbstfinanzierungsgrad: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil der Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. <i>Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.</i> <i>Er sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.</i>	12.36%	10.10%	119.92%	138.87%
2 Selbstfinanzierungsanteil: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. <i>Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu.</i> <i>Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld mehr als das kantonale Mittel beträgt.</i>	1.33%	1.46%	7.81%	8.49%
3 Zinsbelastungsanteil: Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. <i>Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.</i> <i>Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 % nicht übersteigen.</i>	0.47%	0.26%	0.25%	0.26%
4 Kapitaldienstanteil: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. <i>Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf einen engen finanziellen Spielraum hin.</i> <i>Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen.</i>	6.37%	6.27%	5.88%	5.96%
5 Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. <i>Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen.</i>	31.58%	28.23%	-19.11%	-17.42%
6 Nettoschuld pro Einwohner: Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens auf. <i>Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.</i> <i>Das kantonale Mittel der Nettoschuld pro Einwohner beträgt per Ende 2019: CHF 533.00 (letzter verfügbarer Wert).</i>	CHF 1'001.00	CHF 870.00	CHF -600.00	CHF -526.00
7 Nettoschuld ohne SF pro Einwohner: Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. <i>Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.</i> <i>Das kantonale Mittel der Nettoschuld pro Einwohner beträgt per Ende 2019: CHF 1'328.00 (letzter verfügbarer Wert).</i>	CHF 905.00	CHF 1'422.00	CHF -62.00	CHF 40.00
8 Bruttoverschuldungsanteil Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. <i>Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.</i>	100.59%	114.45%	81.65%	93.66%



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 und das Budget 2023 verabschiedet und beantragt Folgendes:

- zustimmende Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026
- Genehmigung Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 980'700.00 und Investitionsausgaben von CHF 4'792'000.00 sowie einem Steuerfuss von 1,75 Einheiten

Kontrollbericht kantonale Finanzaufsicht

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 3. März 2022 zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2025 und für das Budget 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbart sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 3. März 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden».

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2023 der Gemeinde Dagmersellen beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

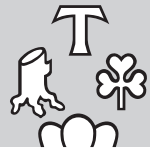
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt aber vertretbar. Der vom Gemeinderat im Budget 2023 eingestellte Steuerfuss von 1,75 beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 980'700.00 inkl. einem Steuerfuss von 1,75 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 4'792'000.00 zu genehmigen.

Dagmersellen, 27. Oktober 2022

Controllingkommission Dagmersellen

Der Präsident:	Heinz Nayer
Die Mitglieder:	Alexander Bauer
	Ronald Graf
	Nadine Kurmann-Lüchinger
	Ralph Röthlisberger



Bestellung des vollständigen Budgets 2023

Bitte senden Sie mir das vollständige Budget 2023 an folgende Adresse:

Name / Vorname:

Strasse:

PLZ / Wohnort:

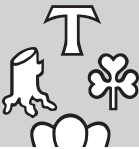
Einsenden an:

Gemeindeverwaltung Dagmersellen
Finanzverwaltung
Postfach
6252 Dagmersellen

oder per:

Telefon 062 748 52 92
E-Mail finanzverwaltung@dagmersellen.ch

Sie können die vollständigen Unterlagen auch direkt von unserer Homepage herunterladen unter:
www.dagmersellen.ch – Online Schalter – Finanzverwaltung



Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

Gemeindehausweg 1
Postfach
6252 Dagmersellen

Telefon 062 748 52 52
kanzlei@dagmersellen.ch
www.dagmersellen.ch